

Boomlader steigert Montage-Effizienz



Auf einem Auflieger geht es für den Boomlader samt Zubehör – hier Schaufel – zum nächsten Einsatz.

Um Montagearbeiten in großen Höhen schneller, sicherer und effizienter erledigen zu können, verfügt die K+K Montagen GmbH aus dem westlichen Münsterland seit Mitte des Jahres über einen Meis Boomlader. Als einziger Teleskoplader mit Arbeitskorb bietet dieser laut Meis Baumaschinen die Möglichkeit, die gesamte Maschine bei hochgefahrenem Ausleger aus dem Korb zu verfahren. Nicht nur durch dieses einzigartige Konzept löst der Boomlader gleich mehrere Anforderungen des Kunden auf einmal.

Das Unternehmen K+K Montagen GmbH ist Spezialist für die Montage von Stahlkonstruktionen jeglicher Art sowie von Sockel-, Decken-, Wand- und Dachelementen. Die stetige Optimierung der Arbeitsprozesse ist seit der Geschäftsgründung im Jahr 1999 das Erfolgsrezept des Unternehmens. „Wir arbeiten fortlaufend daran, unsere Kapazitäten noch ökologischer und effizienter einzusetzen, um unseren Kunden das Höchstmaß an Effektivität und Leistung bie-

ten zu können“, so der Geschäftsführer Berthold Kuckuck. Dieser Unternehmensanspruch spiegelt sich dabei nicht nur im hochqualifizierten Montageteam, sondern auch bei der Wahl der Arbeitsmaschinen wider: „Mit den Ansprüchen an uns selbst wachsen auch die Anforderungen an unsere Maschinen. Neben der Sicherheit und Qualität sind besonders flexible Einsatzmöglichkeiten sowie das schnelle und unkomplizierte Handling die wichtigsten Faktoren geworden. Mit dem Meis

Boomlader ist uns vor wenigen Monaten die bislang wohl effektivste Anschaffung gelungen.“

Das neue K+K-Zugpferd verbindet die Vorteile gleich mehrerer Maschinen in einer, wie es in der Pressemitteilung heißt. Der Boomlader, dessen Basis der starre Bobcat Teleskoplader T 40170 liefert, ist eine multifunktionale Arbeitsbühne, die bei hochgefahrenem, eintelestkopiertem Ausleger vollständig aus dem Arbeitskorb verfahrbar ist – inklusive aller Abstütz- und Nivellierungs-

prozesse. Somit verbindet der Boomlader – weltweit einzigartig – die Vorteile einer Boomlifter-Arbeitsbühne mit denen eines Teleskopladers, wie Meis betont. „Gerade bei Arbeiten auf unbefestigtem, unebenem Gelände und der Montage großer Verkleidungsteile ist der Boomlader jetzt schon nicht mehr wegzudenken“, führt Berthold Kuckuck weiter fort.

Bei der Montage der Fassade des neuen Milchkuhstalles am Hof der Familie Schneermann



Spielend leicht lassen sich Arbeitspositionen aus dem Korb heraus anfahren. Auch auf tiefem Untergrund.

in Velen, konnte der Boomlader die Monteure bereits von seinen vielen Vorteilen überzeugen. „Der Boden hier ist teilweise 30 cm tief. Da wären andere Maschinen schon bei den An- und Versetzfahrten an ihre Grenzen gestoßen. Für den Boomlader ist der Untergrund überhaupt kein Problem“, sagt Gerrit Pongs, der die Maschine bedient und von der Effektivität begeistert ist: „Gerade bei der Montage der bis zu 6 m hohen Wandplatten müssen Maschine und Korb die Sicherheit und Stabilität garantieren. Dank des Boomladers sind die Arbeiten deutlich schneller erledigt, als wir es von anderen oder mit mehreren Maschinen gewohnt sind“. Besonders die schnellen Versetzfahrten seien dabei immer wieder beeindruckend. „Mit normalen Teleskopladern mussten wir immer erst zurück in die Grundeinstellung fahren, bevor die neue Arbeitsposition angefahren werden konnte. Der Boomlader erspart uns da deutlich mehr als die Hälfte der Zeit!“

Die anfängliche Skepsis der Monteure ist mittlerweile in eine

Art internen Wettbewerb um die Maschine umgeschlagen: „Jedes meiner Montageteams hat ständig Argumente, weshalb genau sie den Boomlader heute exklusiv bräuchten. Die Maschine ist hier heiß begehrt“, erklärt Berthold Kuckuck mit einem leichten Schmunzeln. Das wundert ihn allerdings nicht. So ist der Boomlader durch seine Hubhöhe von knapp 17 m und einer Hubkraft von 4 t für nahezu alle Arbeiten des Unternehmens bestens geeignet. Der drehbare Arbeitskorb in Kombination mit der Korbsteuerung ermöglicht besonders bei Dach- und Fassadenarbeiten eine zügige Montage und Demontage aller Bauteile. „Und wenn wir mal Material in die Höhe bringen müssen, tauschen wir den Arbeitskorb in kürzester Zeit gegen die Palettengabel. Die Flexibilität ist wirklich einzigartig!“

Erworben wurde der Boomlader direkt beim Hersteller, Meis Baumaschinen aus Reken. Geschäftsführer Jürgen Meis, der nach Unternehmensangaben als einer der TOP Experten im Segment der Teleskoplader bekannt

geworden ist, hat den Boomlader in Eigenregie entwickelt und 2009 zur Marktreife gebracht. Der mit den nötigen TÜV-Zertifikaten und CE-Normen ausgestattete Boomlader erfreut sich seither immer weiter steigender Beliebtheit, auch über die Landesgrenzen hinaus. Ob im Berg- und Tunnelbau, bei Abbruch und Montageunternehmen, Zimmermanns und Dachdeckerbetrieben, Netzbetreibern oder neuerdings auch Weltrekordversuchen im Hochradfahren – der Boomlader konnte seine Anwender bislang in allen Branchen voll und ganz überzeugen.

Die Kaufentscheidung für den Boomlader war bereits nach ersten Testeinsätzen getroffen, schließlich konnte die Maschine beim Monteureteam von Anfang an punkten: „Die enorme Zeiterparnis und die Flexibilität waren bereits nach wenigen Stunden deutlich erkennbar. Der tolle Service und die kompetente Beratung von Meis runden das Ganze zusätzlich ab“, erklärt Berthold Kuckuck abschließend.

BM

Dank der Stabilität und der präzisen Steuerung sind die Verkleidungsteile schnell in die Höhe gebracht und montiert.



Die Vielfalt der HINOWA Raupen-Arbeitsbühnen



GOLDLIFT 14.70 IIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



GOLDLIFT 17.80XL IIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIS
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIS
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 14.72 IIS
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 IIS
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 IIS
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg



Hinowa
ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de